English lesson

Autor(en): **Ruf, Clara**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1991-1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-843720

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

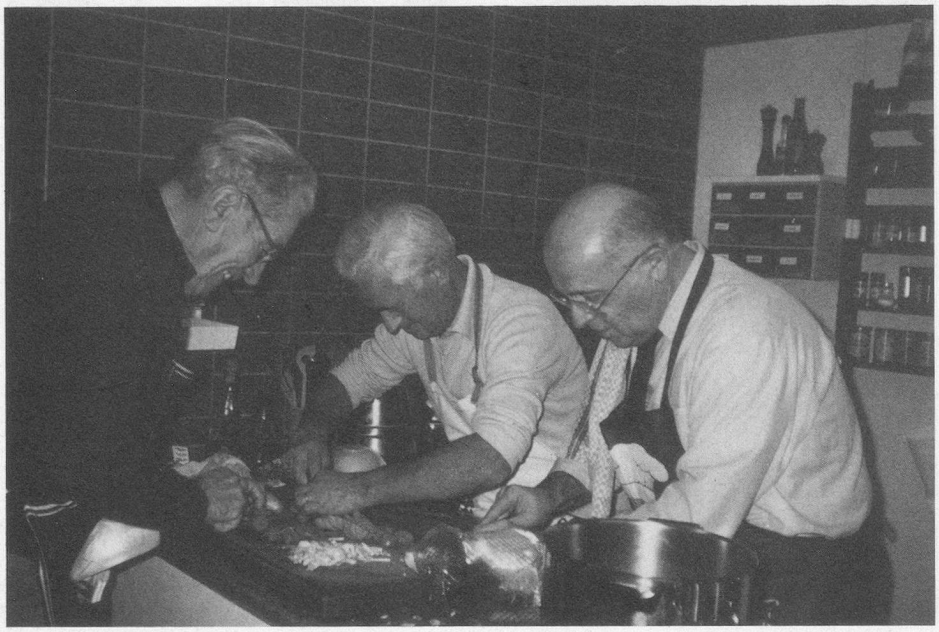
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kochen will gelernt sein



Auf die Kochkursausschreibung hin meldeten sich Herren im Pensionsalter, die gerne die Alltagsküche erlernen wollten. Dieser Kurs – wie übrigens auch alle folgenden Kochkurse – fand in der Migros-Klubschulküche statt. Die Teilnehmer wurden in vier Familien à drei Personen aufgeteilt und **lernten gemeinsam in froher Runde die Grundlagen der Alltagsküche kennen,** wie dünsten, sieden, braten, würzen, abschmecken usw. Ein Höhepunkt war nachher das gemeinsame Mittagessen, wobei abwechslungsweise ein Familienmitglied seinen Lieblingswein aus dem eigenen Keller spendierte.

In der Folge wurde jedes Jahr ein Kochkurs durchgeführt. Die Menus wurden anspruchsvoller. Raffinierte Desserts und Vorspeisen, welche auch als eigenständige Mahlzeiten verwendet werden können, kamen dazu.

Die Freude am Kochen und das gute Einvernehmen untereinander – seit dem ersten Kurs sind noch einige Herren, aber auch Damen dazugestossen – haben den Wunsch aufkommen lassen, sich auch ausserhalb der Kochkurse zu treffen. So findet einmal pro Monat ein Kaffeehock statt, wo über «Gott und die Welt» diskutiert und der soziale Kontakt gepflegt wird.

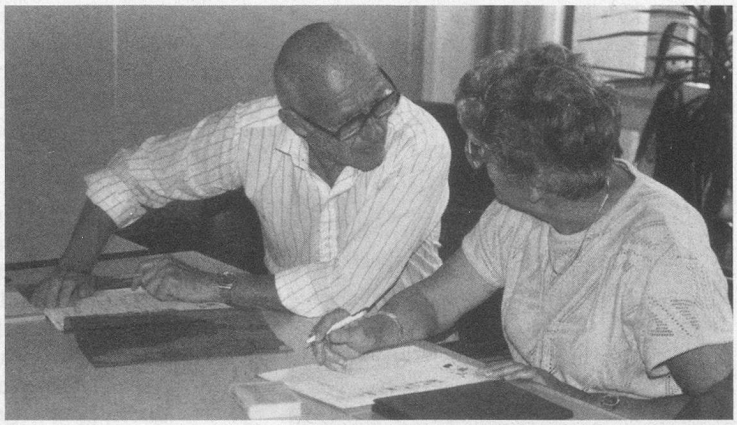
Für 1992 sind weitere Kochkurse geplant und der Kochclub nimmt gerne neue Mitglieder in seinen Kreis auf.

Hans Viehweg

English Lesson

Every Wednesday zer glyche Zyt
für d'English lesson ischs so wit
vor vile Johr mir sinn so froh
dass dä Kurs au duet bestoh
so sinn mir au denn dört au gstartet
und welle loose, was uns erwartet
mir sinn dört ane denn marschiert
und hänn uns ischriebe loh und registriert
die Verbe, die mien halt eifach sitze
und mir mien loose, d'Ohre spitze
im Alter leere, das isch dr Hit
das haltet unser Hirni fit
s'isch mänggmool au zum Lache
wenn mir dien au Fähler mache
zum Dolmetscher sinn mir nit gebore
so sinn scho viili Johr verlore
Geduld bruuchts vom Lehrer här
für d'Lehrerin ischs au mänggmol schwer
d'Frau Freimann wie sys uns serviert
und unser Hirni denn trainiert
es goht halt nit immer so gleitig
und mir hänn halt au e langi Leitig
mir spycheres uff in unserem Kopf
und griege fascht no e Chropf
im Kaffi, das dörfe mir nit vergässe
nämme e Kaffi und Süesses zum Ässe
luschtig hämmers denn in froher Rund
nach der Asträngig in der lesson Stund
please try to read this little story
und wenns nit goht, machts nüt, don't worry
tell us these words, translate a bit
das haltet unser Hirni fit
ich sag jetzt ohne zwanke
für die näggschte Stund dien mir ufftanke

Clara Ruf



Great and warm appreciation
to Pro Senectute and all the
helpers who always are at the
disposal for a lot of elderly people
to make them happy!

Kedi Marti